

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Antikoagulation erlebt in diesen Tagen einen Quantensprung, vergleichbar nur mit der Einführung des niedermolekularen Heparins. Dem Behandler stehen nahezu ideale Antikoagulanzen zur Verfügung, per os einzunehmen, mit sofortigem Wirkungseintritt, mit breitem therapeutischem Fenster, ohne gewichtsadaptierte Dosierung und ohne Labormonitoring. Dabigatranetexilat (Pradaxa®) ist ein oraler Thrombininhibitor, der seit dem Frühjahr 2008 für die Prophylaxe nach elektivem Hüft- und Kniegelenkersatz zugelassen ist. Mit der baldigen Zulassung von Rivaroxaban (Xarelto®), einem oralen Anti-Faktor Xa-Inhibitor, ist zu rechnen. Rivaroxaban schützt nach totalen Hüft- und Kniegelenkersatz vor Venenthrombosen wirksamer als Enoxaparin, dem derzeitigen Therapiestandard. Die Blutungsraten sind vergleichbar. Ein anderer Faktor Xa-Inhibitor, Apixaban, befindet sich gerade in der klinischen Phase III. Das Hirschgartensymposium informiert über Pharmakologie und klinische Prüfung der neuen Antithrombotika. Für welche Indikationen ist die Zulassung zu erwarten? Wie wirkt sich die Behandlung auf die Laborwerte aus? Wann muss vielleicht doch die Therapie gesteuert werden und mit welchem Test? Zu dieser Fortbildung anlässlich der Eröffnung des Hämostasikum München lade ich Sie herzlich ein.

Christian M. Schambeck

## Innovative Antithrombotika

### Pharmakologie und erste klinische Studien

**Markus Pihusch, Rosenheim**  
Internist, Hämatologe und internistische Onkologie, Hämostaseologie

### Auswirkung auf Laborwerte und Monitoring

**Christian M. Schambeck, München**  
Laborarzt, Hämostaseologie

Für diese Fortbildungsveranstaltung werden 2 Fortbildungspunkte ausgestellt.

Eine Zusammenfassung der Vorträge finden Sie in der nächsten Ausgabe „Labor im Dialog“, die im Oktober 2008 erscheinen wird.

**Im Anschluss bayrisches Buffet**

**Priv.-Doz. Dr. med. Markus Pihusch**

**Internistische Gemeinschaftspraxis Dres. Pihusch  
Rathausstr. 14, 83022 Rosenheim**

1991 - 1998

Medizinstudium an der

Ludwig Maximilians-Universität München

1998 - 2002

Medizinische Klinik III, Klinikum Großhadern

(Universität München)

2003-2006

Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie

Klinikum der Universität Regensburg

2006 Habilitation:

„Hämostaseologische und immunologische Veränderungen

im Rahmen der allogenen hämatopoetischen

Stammzelltransplantation“

Universität Regensburg

**Priv.-Doz. Dr. med. Christian M. Schambeck**

**Hämostasikum München**

**Haderunstr. 10, 81375 München**

1986 – 1992

Medizinstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität

München

1992 – 1994

Institut für Klinische Chemie, Klinikum Großhadern

(Universität München)

1994 – 2004

Gerinnungsambulanz und Zentrallabor der Medizinischen

Klinik, Universität Würzburg

2003 Habilitation:

„Venöse Thromboembolie: Die Rolle vererblicher

Störungen der Blutgerinnung“

2004 – 2006

Oberarzt am Institut für Klinische Chemie und

Laboratoriumsmedizin, Klinikum der Universität

Regensburg

2006 – 2008

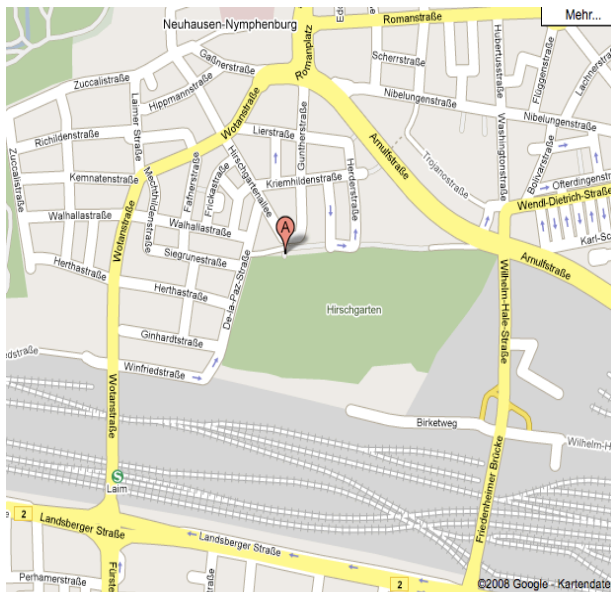
Leitung des Gerinnungszentrums und des Instituts für

Klinische Chemie, Campus Kiel, UK S-H

## Veranstaltungsort

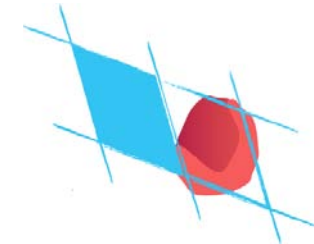
Königlicher Hirschgarten  
Pächter Johann Eichmeier  
Hirschgarten 1  
80639 München  
Tel. 089 – 17 999 11  
Fax 089 – 17 999 117

## Wegbeschreibung



# Hirschgartensymposium

zur  
Eröffnung des  
Hämostasikum München



24. September 2008  
18:00 – 19:30

## Veranstalter

Hämostasikum München  
Haderunstr. 10  
81375 München  
Tel. 089 – 520 46 16-0  
Fax: 089 – 520 46 16-16

E-Mail: [info@haemostasikum.de](mailto:info@haemostasikum.de)

Web: [www.haemostasikum.de](http://www.haemostasikum.de)



*Königlicher*  
**Hirschgarten**  
Restaurant - Veranstaltungsort - Biergarten  
Hirschgarten 1, 80639 München - Tel. 089 - 17999119 - Fax 089-17999117  
E-Mail: [restaurant@hirschgarten.de](mailto:restaurant@hirschgarten.de)